

21

decklich stat ist bedeckt mit dreißig ttemen auff denen zwey weiber stet  
tigchlichen umb lauffē Esopus sprach dis reterischen kündent die kind  
in babilomia verantwurtē Wan der tempel ist der umb schweiff der welt  
die seul ist das iar die zwölff stet synt die zwölff monet durch dz iare hm  
auf die dreißig trem sint dreißig tag der monet die zwey weiber seind  
tag vnd nacht die stet umb lauffend eyn die ander tribende. Do sprach  
nectanabus zu synē oberstē diener es beschicht durch getechtheit willē  
dz ich dē kunig licuro dē zinf sende. Do sprach einer seiner ret wir wöllē  
im noch eyn ander aufbietung fur heben dise Was ist das das wir nye ge  
hozt noch gesehē haben Esopus sprach auff morē wil ich euch antwurtē  
Et gieng heyn vñ dichtet einē listigē briez darin nectanabus bekennet dz  
im d kunig licuro hab gelichē tausent pfund silbers die er im versprochē  
hab zegeben auff eyn zil das zu den selben zytē ver gangē was den selbē  
brieff antwurt er nectanabo in dē koniglichē sal als d briez gesehen wart  
wundert der kunig set dar ab vnd sprach zu seinen retē wissend ir oder  
haben ir ye gesehen od gehört das ich von dem kunig Licuro ychtz hab  
gelehet do sprachē sy wir habē das nye gesehē noch gehört Do sprach  
esopus ist das war als ir sagen so hab ich euwer frage verantwurtet. Do  
sprach nectanabus Licure du bist selig von des mannes wegen vnd sen  
det Esopum wider heim vnd die gült dem kunig mit im.



Do esopus wyder in babilomia kam erzelt er dem kunig licuro was er  
in egipto het geschaffet vñ antwurt im den zinf von nectanabo daruim ge  
bot licurus dz man esopo ze lob vñ ere ein güldine faul setze solt zewider  
gelt sinen güten getaten In wenig tagē dar nach zoch esopus auß vmb  
begird willē kriechē lād zeerfarē doch mit vrlaub des kunigs licuri wan